

Norwegische Arbeitsministerin Anniken Hauglie eröffnet neues Wintershall-Office in Stavanger

- **Wintershall für die Schaffung von Arbeitsplätzen in Norwegen gelobt**

Stavanger. Die Ministerin für Arbeit und Soziales, Anniken Hauglie, hat heute offiziell das neue Bürogebäude von Wintershall Norge in Stavanger eröffnet und zollte dabei dem Unternehmen Anerkennung für die Arbeitsplätze, die es seit seinem zehnjährigen Bestehen in Norwegen geschaffen hat.

„Die Eröffnung des neuen Wintershall-Offices zeigt, dass der norwegische Kontinentalschelf große Möglichkeiten bietet und unterstreicht die Attraktivität Norwegens für internationale Unternehmen“, sagte sie vor den versammelten Mitarbeitern, lokalen Amtsträgern sowie Gästen weiterer Ölfirmen im neuen Bürogebäude in Hinna Park.

Wintershall Norge hält Anteile an rund 60 Lizenzen auf dem Norwegischen Kontinentalschelf und ist bei mehr als der Hälfte davon Betriebsführer. Seit 2012 ist das Unternehmen zu einem der größten Produzenten geworden und hat die tägliche Fördermenge von 3.000 BOE (Barrel Öläquivalent) im Jahr 2012 auf derzeit mehr als 80.000 BOE gesteigert.

„Wir haben uns zu einem der führenden Akteure auf dem Norwegischen Kontinentalschelf entwickelt. Dies ist eine Leistung,

25. April 2017
Verena Sattel
PI-17-08
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Wintershall Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 10 40 20
34112 Kassel, Deutschland

auf die wir stolz sein können, aber unsere Möglichkeiten sind noch längst nicht ausgeschöpft. Ganz im Gegenteil. Es liegt uns sehr viel daran, unsere Projekte und Partnerschaften beständig weiterzuentwickeln und wir werden weiterhin in Norwegen investieren. Unsere Zusage bleibt bestehen: Wir sind hier, um zu bleiben“, so Martin Bachmann, Wintershall-Vorstandsmitglied verantwortlich für Exploration und Produktion in Europa und Middle East.

Wintershall Norge ist Betriebsführer des Feldes Maria, das derzeit mit Gesamtkosten von 15,3 Milliarden Norwegischen Kronen (NOK) in der Norwegischen See entwickelt wird. Dieses Subsea-Feld werde während seiner gesamten Förderdauer durch Arbeitsplätze und Steuereinnahmen einen signifikanten Wertbeitrag für Norwegen leisten, so Bachmann.

„Maria ist das Vorzeigeprojekt von Wintershall auf dem Norwegischen Shelf und das erste Feld, das wir vom Fund bis zur Förderung entwickeln. Es stellt unsere größte Einzelinvestition in Norwegen dar und wird in den kommenden 25 Jahren eine Beschäftigung von über 35.000 Mannjahren schaffen und Norwegen erhebliche Einnahmen bescheren.“

Bessere Teamarbeit unter einem Dach

Wintershall gilt als Beschäftigungsmotor in Norwegen: Zwischen 2009 und 2015 ist die Zahl der Beschäftigten bei Wintershall Norge von 50 auf 500 angestiegen. In Stavanger waren die Mitarbeitenden bisher auf drei Gebäude verteilt. 2014 hat Wintershall, mit Unterstützung durch die Konzernmutter BASF, die Möglichkeit erkannt, die Unterbringung der Mitarbeiter durch den Neubau eines Bürogebäudes mit ausreichender Kapazität für die gesamte Belegschaft zu optimieren.

„Wir arbeiten effizienter und produktiver, wenn wir all unsere Mitarbeiter in Stavanger in einem Gebäude unterbringen. Unsere Arbeit ist heute deutlich mehr durch Wissensaustausch und Zusammenarbeit geprägt als früher. Darüber hinaus können wir dank der modernen Kommunikationstechnologie am neuen Standort mit Kollegen und Stakeholdern auf der ganzen Welt so effizient wie möglich zusammenarbeiten“, so Bernd Schrimpf, Managing Director von Wintershall Norge.

Das neue Büro von Wintershall Norge befindet sich in Hinna Park, das von mehreren Buslinien und einem Zug angefahren wird. Das Gebäude ist nach strengen Umweltstandards gebaut und gehört zu einem der ersten Norwegens, das die Auszeichnung BREEAM-NOR für nachhaltiges Bauen erhielt.

Wintershall Holding GmbH mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen. Das Unternehmen ist seit über 120 Jahren im Bereich Rohstoffgewinnung tätig und seit mehr als 85 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Diese Regionen sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika und in zunehmenden Maße auch der Nahe Osten. Das Unternehmen beabsichtigt seine Geschäftsaktivitäten durch Exploration und Produktion, ausgewählte Kooperationen sowie durch Innovation und technologische Kompetenz auszubauen. Wintershall beschäftigt etwa 2.000 Mitarbeiter aus 50 Ländern weltweit und ist inzwischen der größte international aktive Rohöl- und Erdgasproduzent in Deutschland.

Winterhall. Shaping the future.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershall.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) oder [YouTube](#).